

Heidees „hucken“ sich in den Frisbee-Himmel

Meistertitel bei der 9. Mixed Ultimate-DM krönt die erfolgreiche Entwicklung der Scheibenkünstler

Von Kathleen Bär

Heidelberg. Die Heidees sind angekommen in der Meisterklasse. Nach den Vizemeistertiteln 2010 und 2011 in der Open Division gelang den Frisbee-Spezialisten bei der 9. Mixed Ultimate-DM in Halle an der Saale mit dem Titelgewinn der ganz große Wurf. „Heidelberg war zweifellos reif für den Titel“, bestätigt Spielertrainer Florian Reinhard, der gleichzeitig Mitglied der deutschen Nationalmannschaft ist. In der Saalestadtreichtrasse dann

zu einem 13:10-Sieg gegen den Titelverteidiger „Woodchickas“ aus dem Münchener Vorort Sauerlach. Die Münchner hatten vor allem gegen das starke Zusammenspiel von Florian Reinhard und Hans Tiro, ebenfalls Nationalspieler, in Form von langen Würfen („Hucks“) keine Chance.

Die Heidees waren nervös ins Finale gestartet, obwohl dazu kein Grund bestand. Der knappe Punktergewinn der Bayern in den Vorrunden und die wenigen Ersatzspieler machten den Titelgewinn wahrscheinlich.

Auf den eigentlichen Angstgegner trafen die Heidelberger schon im Halbfinale. Drei Jahre in Folge waren sie dort am deutschen Vizemeister, den „Sugar Mix“ aus Stuttgart, gescheitert. Die Partie gestaltete sich äußerst spannend. Die Neckarstädter glänzten mit schnellem Lautspiel sowie starker Defensive und verwiesen den

schwäbischen Gegner mit 10:7 auf den dritten Rang.

Der aus den Vereinigten Staaten stammende lauffintensive Sport Ultimate (früher Ultimate Frisbee) zählt zu den Flying-Disk-Sportarten und erfreut sich wachsender Beliebtheit in Deutschland. Ultimate stellt hohe Anforderungen an Kondition und Konzentration. Die Spielklasse Mixed gibt es in Deutschland seit 2003. Im Unterschied zur Kategorie Open, in der reine Herrenmannschaften antreten, gibt es feste Regeln zur Durchmischung des Teams. 28 Mixed-Mannschaften aus ganz Deutschland waren bei der diesjährigen deutschen Meisterschaft mit dabei.

Mit dem deutschen Titel krönen die Heidees eine erfolgreiche Entwicklung. Bereits das Open Team des 1990 gegründeten Vereins konnte einige Erfolge für sich verbuchen. Seit drei Jahren spielt es Frisbee auf höchstem Niveau und mittlerweile gibt es seit einem Jahr auch eine ambitionierte Frauen-Mannschaft. Das nächste große Vorhaben der Spieler ist die Ausrichtung des traditionellen Heidees-Cup. 16 nationale und internationale Teams messen sich am Pfingstwochenende in Eppelheim im Kampf um die begehrte Heidelberger Trophäe.



Finger nach oben: Die Heidees feiern den DM-Titel. Foto: privat